



Protokoll der Sondersitzung Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 27.06.2016

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB
Frau Kostrewa	SPD
Herr Drogla	SPD
Frau Lobedann	SPD
Frau Gerth	CDU
Herr Dietmar Schulz	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Kaun	Die Linke
Herr Dr. Schemel	Die Linke
Frau Breitschuh-Wiehe	B90/Grüne

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Ergänzung der TO, Bestätigung Protokoll vom März 2016, kurze Information zum Stand Konzeption Niedersorbisches Gymnasium.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung zum TOP 1 waren 9 Abgeordnete anwesend.
Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abstimmung:9-0-0

Das Protokoll vom März 2016 wird mit den Änderungen bestätigt.

Abstimmung:7-0-2

TOP 2. Anfragen/Anträge

2.1. Ü7-Verfahren

SPD-Initiative siehe Antrag; Widerspruchsfrist für Ü7-Verfahren endet am 30.06.2016; wie sind die Anmeldezahlen/Ablehnungen.

Herr Boese vom Staatlichen Schulamt gibt dazu eine Übersicht (siehe Anlage), diese wird dem Protokoll beigelegt.

Das Verfahren hat sich seit 10 Jahren bewährt, es besteht Rechtssicherheit für Schule und Eltern.

Herr Leesch, Schulleiter der Theodor-Fontane-Schule schildert das Aufnahmeverfahren und die Situation an seiner Schule (29 Widersprüche, davon 2 Eilanträge).

Frau Ehlert Schulleiterin der Sachsendorfer Oberschule äußert sich ebenfalls zur Situation an ihrer Schule, mit sehr geringen Anmeldungen.

Von den Abgeordneten gibt es noch Fragen zum Umgang bei Übernachtung. Bemängelt wird, dass es keine Oberschule im Norden der Stadt gibt.

Die vorhandenen Kapazitäten innerhalb der Stadt sind ausreichend. Eine gesetzliche Vorgabe ist die Einrichtung der Bildungsgänge, nicht die Wohnortnähe.

Problem Integrationskinder – Herabsetzung der Klassenfrequenz, entsprechende Klassen sind an beiden Oberschulen und an der Theodor-Fontane-Schule vorhanden.

2.2 Beschulung umA (unbegleitet minderjährige Ausländer)

umA – besondere Fürsorge über Jugendamt

Herr Schneider, FBL 51 erklärt das Clearingverfahren und gibt eine Übersicht über den Stand der Beschulung (55 Fälle, davon 48 mit Bildungsangebot).

Probleme bereitet die teilweise geringe Vorbildung, Vorbereitungs- und Deutschkurse sind erforderlich.

Herr Seifert, Schulleiter OSZ gibt eine Information über die eingerichteten Bildungsgänge und Kurse am OSZ.

Das Projekt „Türöffner“ ist ein Praktikum in unterschiedlichen Bereichen mit Lenkung auf duale Ausbildung. Viele Träger unterbreiten Angebote, die Finanzierung ist unzureichend.

TOP 3. Berichte und Informationen

Informationen zum Konzept des Niedersorbischen Gymnasiums. Konkrete Aussagen erfolgen im September 2016, da das Konzept erst vor wenigen Tagen erstellt wurde.

Mit der Zunahme am Sorbisch-Fachunterricht, wurde vom Schulamt im August 2015 auf eine Überarbeitung des Konzeptes hingewiesen.

Der Brief des OBM an Minister Baaske, ist an die Fraktionen zu verteilen.

Anmerkung: Da zum jetzigen Zeitpunkt der Antwortbrief von Minister Baaske vorliegt, wird dieser ebenfalls an die Fraktionen verteilt.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor!

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Frenzel
Protokollantin